

Der Entwurf des Integrationskonzeptes für Flüchtlinge der Kreisstadt Siegburg wurde von allen Fraktionen positiv zur Kenntnis genommen.

Die FDP-Fraktion sprach den Punkt 1.6., 4. Abschnitt des Konzeptes an. Da es in diesem Abschnitt um bezahlbaren Wohnraum in Siegburg geht, wurde der Vorschlag geäußert diesen Punkt an den Planungsausschuss weiterzuleiten. Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

Auf die Nachfrage von Herrn Dr. Fleck zu Gemeinsamkeiten der Integrationspläne des Rhein-Sieg-Kreis und der Stadtverwaltung Siegburg wurde durch Herrn Hohn erläutert, dass der Integrationsplan der Stadtverwaltung Siegburg sich speziell auf die Betreuung und Integration der Flüchtlinge bezieht. Der Rhein-Sieg-Kreis hingegen hat ein allgemeines Konzept erstellt.

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik stimmte zu den Entwurf des Integrationskonzeptes für Flüchtlinge der Kreisstadt Siegburg an den Rat, mit der Empfehlung diesen zu beschließen, weiterzugeben.